

ALTES BEWAHREN UND ENERGIE SPAREN

NEUES RATGEBERPORTAL

DENKMALSCHUTZ UND ENERGIESPAREN

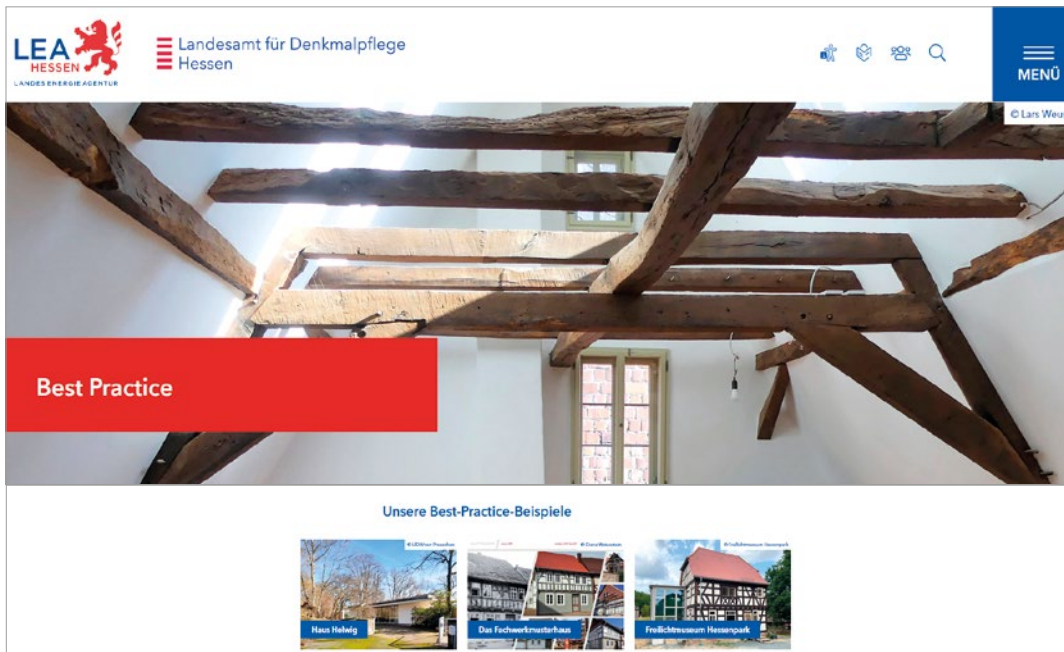


Abb. 1:
Das neue Ratgeberportal stellt Best-Practice-Beispiele aus Hessen zusammen und zeigt, wie Denkmalschutz und Energiesparen gemeinsam funktionieren können. Screenshot: www.denkmalschutz-und-modernisieren.de

Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) und die LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) starten gemeinsam ein Ratgeberportal für Denkmalschutz und Energiesparen (Abb. 1).

Die energetische Ertüchtigung von Kulturdenkmälern ist seit Jahren ein wichtiges Thema in der Denkmalpflege. Seit Anfang 2023 widmet sich eine zusätzliche Projektgruppe in der Bau- und Kunstdenkmalpflege des LfDH intensiv diesem Anliegen. Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sind wesentliche Bestandteile des Projektes.

So ist bereits 2022 mit der LEA Hessen eine Kooperation entstanden. Das erste Projekt ist eine gemeinsam entwickelte digitale Informationsplattform für Bürgerinnen und Bürger zu Fragen rund um das Thema Denkmalschutz und Energiesparen. Auch für das Handwerk, Architektur- und Planungsbüros sowie Energieberaterinnen und -berater ist dieses Portal von Interesse.

Auf dem Online-Portal finden Hauseigentümerinnen und -eigentümer von denkmalgeschützten Immobilien die für eine Gebäudesanierung notwendigen Expertinnen und Experten, Institutionen und Behörden. Zudem weist die Plattform den Weg zu Beratungsangeboten und Fachzentren. Der Online-Leitfaden

enthält unter anderem Artikel zur Dämmung, Fotovoltaik oder zum Heizen mit erneuerbaren Energien. Gelungene und gut bebilderte Instandsetzungsbeispiele aus Hessen geben Impulse für das eigene Projekt. Das Portal soll dazu beitragen, den Denkmalschutz von Beginn an in den Planungsprozess einzubeziehen und mögliche Hemmschwellen gegenüber der Denkmalpflege abzubauen. Bürgerinnen und Bürger sollen in dem Prozess von der ersten Idee bis zur Ausführung mit Informationen unterstützt und begleitet werden. Ausgangspunkt für das Ratgeberportal war ein Workshop der LEA Hessen im Hessenpark mit dem LfDH, Handwerkerinnen und Handwerkern, Energieberaterinnen und -beratern, Architektinnen und Architekten sowie mit der KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH im vergangenen Jahr. Zunächst war ein gedruckter Leitfaden geplant. Nun ist ein flexibles Instrument entstanden, das zugleich der großen Dynamik der fachlichen Diskussion und dem Informationsbedürfnis von Fachleuten und Bürgerinnen und Bürgern Rechnung trägt: www.denkmalschutz-und-modernisieren.de

Henriette von Preuschen

